

Lange Zeit in dunkler Nacht, blendet mich das Licht des Tages

Das Happy End ist da!!! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 6: 6. Wer zum Geier bist du eigentlich?

6. Wer zum Geier bist du eigentlich?

Tdutmirleiddasesletztesmalsolangegedauerthaat!>.< Aber das lag nicht an mir!
(Natürlich nicht...) Da war nämlich dieser riesige Elefant und der ist auf meinen
Computer gestiegen und....

@mangacrack: Dir ein extradickes Sorry, dass ich dich so lange warten lassen hab...
Und vielen Dank für dein Lob!

froi

Nur eine Frage... Ähm... was ist 'kaoi'? XDD *nicht weiß*

@ asuka-sama: Ich hoffe, ich hab euch jetzt nicht zu lange warten lassen...^^°
(Mein Gewissen: -.- Hast du schon!)

@chaotic-chan: *schluck*

*mit Computer in einem Bunker verschanzt und dabei '2000 Meilen unterm Meer' von
Subway to Sally hör*

aber immernoch weiterschreibsel

^^ Ich wünsch mir, dass die Sommerferien kommen! Auch wenn du mich verhaust!!

@ Shiruy: JAA! EINE SEELENVERWANDTE!!! Gut, Hinata mag ich furchtbar gern, aber
Sasuke... Grrrrrr... Ich HASSE ihn!

So, jetzt schreib ich schnellstens weiter!!

beeil

^^Arigatou!!

*****+

Neji konnte einfach nur dastehen und starren, so wie die anderen Mitglieder des Anbu-
Teams. Sie konnten nur auf den Attentäter starren, der mit einer Wahnsinnigen
Geschwindigkeit die Räuber zerstreute. 'Kage-Bunshi-no-justu' hatte er gerufen. Aber

wie? Wieso konnte er diese Technik. Hatte Naruto sie ihm gelehrt? Aber er benutzte die Technik so, als würde er sie schon seit Ewigkeiten kennen, geschickt, schnell, präzise, als wüsste er genau, wie er mit den Doppelgängern zuschlagen musste. Die Lichtung war voll von Räufern, die KO auf dem Boden lagen. Mit einem Puffen löste sich ein Doppelgänger nach dem anderen auf. Das Original beugte sich über eine helle Gestalt, die sich gegen einen Baum gelehnt hatte "Ich habe sie..." Kakashi war der erste, der sich wieder fasste. Er ging zum Baum und hob Hinata auf, die immer noch ohnmächtig war. Akamaru und Kiba fesselten die Räuber, die am Boden lagen, mit geübten Knoten. Doch Sasuke starrte immer noch auf den Mann im schwarzen Mantel "Wer bist du?" fragte er, sein Blick war misstrauisch geworden "Zakaan!" antwortete 'Zakaan' mit dem gleichen drohenden Ton in der Stimme. Konnte... er hoffen? Könnte es Naruto sein? Aber in den letzten Jahren hatte immer wieder Leute für Naruto gehalten... War das diesesmal auch wieder nur eine Wahnvorstellung? Dann verließ seine Aufmerksamkeit Sasuke und er wandte sich wieder Kakashi zu "Nun, da wir... ARGH!" urplötzlich knickte der Attentäter zusammen und fiel auf die Knie. Mit einer Hand hielt er seine Schulter umklammert, als würde sie versuchen davonzulaufen. Er zitterte stark und saß immer noch auf den Boden. Besorgt aber auch etwas erschrocken musterte Neji ihn "Was ist?" "Nichts!" presste Naruto hervor, blieb aber sitzen. "Da ist sehr wohl etwas!" protestierte Kiba. "Nein!" stieß der Kopfgeldjäger hervor und ließ sich gegen einen Baum fallen, um eine Stütze zu haben "Das geht vorbei!" "Sollen wir Tsunade fragen, ob sie es untersucht?" "Bloß nicht!" sagte Naruto schnell. Eine Untersuchung von Tsunade war das letzte, was er jetzt brauchen konnte. Das Allerletzte. Aber er spürte schon wieder misstrauische Blicke auf sich "Sie kann nichts für mich tun!" meinte er entschuldigend "Das ist ein Problem, mit dem ich selbst fertig werden... muss!" er spuckte die Worte geradezu aus, der Schweiß stand ihm auf der Stirn und eigentlich überall. Er sah wiedereinander nur einen Ausweg aus diesen Schmerzen.. bevor sie ihren Höhepunkt erreichten... Er biß die Zähne zusammen und stieß einen Kunai mitten in seine Schulter. Das Blut spritzte auf die Seite seiner Kapuze und er konnte überraschte Aufschreie von den anderen hören, aber der Schmerz ebte langsam ab, nur noch die Wunde des Kunai war zu spüren. Mit einem Ruck zog er das Messer ruhig aus seiner Schulter und steckte es seelenruhig wieder ein "Verzeiht! Gehen wir-Sasuke?..." Erstaunte Blicke, wiedereinander. Er hätte sich selbst treten können, schon wieder ein Ausrutscher "Ähm... Uchiwa-sama..." Die Gruppe erwachte langsam aus ihrer Starre. Neji nahm Hinata, die anderen nahmen die Räuber. Und so ging es wieder gen Heimat. Und Naruto wusste, dass seine Freunde höchstwahrscheinlich Verdacht geschöpft hatten-und zwar reichlich! Das war nicht gut, seine größte Sorge war es, dass Hiashi es mitbekommen würde, und dann wäre die Hölle los...

"Dem Himmel sei dank!" Hiashi kam auf sie zugestürmt und rannte sofort zu Hinata "Geht es ihr gut? Was war mit ihr?" Und wiedereinander wandte er sich an den in der Gruppe, der am wenigsten mit ihm zu tun haben wollte:

'Zakaan'! Der hatte bis vor kurzem in die Luft gestarrt und blickte jetzt etwas verwirrt zu Hiashi, noch ganz benommen von seinem abrupten Sturz zurück in die Realität "Ähm." machte er und sah hilfeschend zu den anderen "Da fragen sie den Falschen! Fragen sie lieber Neji... sama... der ist wahrscheinlich begabter in Medizin als ich!" Hiashi verwendete einen kurzen Blick auf Neji, der etwa folgendes ausdrückte:

Ich bin aus dem Haupthaus und du aus dem Nebnhaus, du bist tausendmal weniger als ich wert, also denke nicht einmal daran, dass ich dich fragen könnte!

Ehrlich gesagt, Neji hätte ihm nicht einmal Auskunft gegeben, wenn er alles medizinische Wissen dieser Welt besessen hätte. So tat er einfach nur so, als hätte er den Blick nicht gesehen, um Hiashi zu ärgern und legte Hinata auf ihr Bett. "Nun... Ich muss gehen!" sagte Naruto schnell und hob die Hand. Dann fiel ihm noch etwas ein. Schnell sah er zu 'seinem' Team und verbeugte sich kurz und gerade "Danke, dass ihr mich bei meiner ersten Mission begleitet habt! Ich fühle mich geehrt, mit euch zusammenzuarbeiten!" dann drehte er sich um und eilte davon, bevor Hiashi noch auf seine Schulter zu sprechen kam, aus der beständig das Blut floss

"Aus deiner Schulter blutet es!" "Nein Jirayia, das hätte ich jetzt nicht bemerkt!" sagte Naruto entnervt und klatschte eine Hand auf die Stirn, um seinen Mantel an die Garderobe zu hängen "Hat dich einer der Räuber mit einem Kunai erwischt?" wollte Jirayia wissen und holte aus einem Schrank seinen Verbandskasten, nach den Vorschlägen von Tsunade persönlich gefüllt. "Nein." sagte Naruto schlicht in seinem Ich-will-nicht-darüber-sprechen-Ton. "Ah." sagte Jirayia schlicht und sah zu, wie der Blonde den weißen Verband anlegte. Dann wurde seine Aufmerksamkeit von etwas anderem angezogen "Aaaahaaaaa!" sein Finger griff nach vorne und hakete etwas glänzendes aus Naruto's Hemd. Eine Kette klimperte an seinem Hals "Ist das nicht Tsunades Kette?" fragte der Sennin misstrauisch und beobachtete die todesbringende Kette misstrauisch. Naruto musterte ihn eher ungläubig "Sag bloß, du erinnerst dich nicht mehr an diese alte Geschichte?!" platzte er fassungslos heraus und befestigte den Verband. "Welche alte Geschichte?" "Oh. Schon gut!" "Komm, gib mir wenigstens nen Tipp!" "Rasengan" "?" "Eine Woche!" "???" "Wette!" "!" Jirayia's Gesicht hatte den Ausdruck eines Philosophen, der kurz davor war, aus seiner Badewanne zu springen, nackt durch die Straßen zu laufen und dabei 'Heureka!' zu schreien. "Achsoo!" "Was hast du denn gedacht? Nein, ich wills gar nicht wissen!" meinte er schnell, als Jirayia ungeniert zum Sprechen ansetzte. Stattdessen stand Naruto auf und zog seinen Mantel wieder über "Wo willst du hin?" "Och... etwas rumschauen halt! Ich war schon ewig nicht mehr in Konoha! Ich will wissen, was sich so verändert hat..." "Aber pass auf!" "Jirayia!" entnervt rollte Naruto mit den Augen "Ich bin jetzt seit rund 10 Jahren in diesem Gewerbe! Für wie unvorsichtig..." "Schon gut!" beschwichtigte Jirayia ihn "Ich muss auch noch mal weg! Was nachforschen in der Bibliothek!"

Jirayia's Blick wanderte die Buchrücken entlang. Die medizinische Abteilung der Bibliothek... früher war Tsunade oft die einzige, die überhaupt diese Bücher las. Anatomie... Herz... Blutkreislauf... Krankheiten... Da! Triumphierend zog Jirayia ein schweres Buch mit dem Titel Gifte und Flüche aus dem Dorf der Sümpfe und die Gegenmaßnahmen er blätterte das Inhaltsverzeichnis auf und merkte bald, dass er wohl alles lesen musste. Nicht einmal Bilder hatte das Ding... Seufzend fing er an zu lesen.

/Wie sehr sich doch ein Dorf innerhalb von 10 Jahren verändert.../ Naruto hätte sich in seiner ehemaligen Heimat beinahe verirrt:

Da, wo einst sein Haus gestanden war, erstreckte sich nun eine kleine Reihe von Mietwohnungen. Schöne nette kleine Mietwohnungen, die den Leuten halfen, zu vergessen, dass sie einst einen Jungen aus der einzigen Heimat vertrieben hatten, die er noch hatte. Naruto hatte erst versucht, Kontakt mit seinen Freunden aufzunehmen, aber die Botschaften waren nie beantwortet worden, und irgendwann hatte er es einfach aufgegeben... Das Leben, das er geführt hatte, schien ihn nicht mehr loszulassen. Es passierte wieder öfter, dass er schweißgebadet aufwachte, zum Glück

merkte Jirayia nichts. Und dieser verdammte Fluch tat weh, quälte ihn... Kyuubi kämpfte, aber auch seine Kräfte ließen nach... am Anfang hätte Tsunade es vielleicht heilen können, aber jetzt hatte er es einfach aufgegeben... Aufgeben... Er war müde vom Kämpfen, vom Leben... Und trotzdem, es hatte ihn immer etwas hochgerissen und zum weiterkämpfen verurteilt, und es war nicht nur sein Traum, Hokage zu werden... Es war auch etwas anders Da war etwas neues, viel tieferes, dieses Gefühl, wenn er Hinata auch nur sah... Sie machte ihn glücklich. Er war einfach nur froh, sie so zu betrachten zu können, ihr Lachen, ihre Schönheit, die tiefer geht als nur bis unter die Haut. War das das Gefühl, das man 'Liebe' nennt? Der Name war ihm egal, aber er wusste, dass er sie nicht so einfach aufgeben würde! Nie! Nicht Hinata!

"Was macht ihr denn hier?" beim Klang der Stimme fuhr Naruto herum. Sakura. "Oh! Seid begrüßt Sa... Uchiwa-sama!" Ino war bei ihr, und die war jetzt an der Reihe, misstrauisch die Stirn zu runzeln "Wie wolltest du sie gerade nennen?" "Ähm... Was?" Ino seufzte und schloss kurz die Augen "Nichts, schon gut!" "Wo ist denn euer Mann?" "Sasuke? Hm. Mit Freunden weg..." wich Sakura aus und begann, den Mantel zu mustern "Warum eigentlich schwarz? Könntet ihr nicht etwas... freundlicheres tragen?" Naruto bemerkte inzwischen, wenn man ihn verarschte "Ich bin nun mal nicht freundlich!" fauchte er und wollte gehen, aber da hielt ihn Ino fest. Ihre Augen funkelten gefährlich, als sie ihn an der Schulter zurückzog und zischte "Wir auch nicht! Also lass Hinata in Ruhe! Du hast keinen Anspruch auf sie, kapiert?" Dann schubste sie ihn weg und lächelte künstlich "Also dann! Auf baldiges Wiedersehen!" Murrend sah Naruto ihr nach. Mumm hatte sie ja schon immer gehabt, diese Ino... Und ein Temperament, das sich gewaschen hatte... Wiedereinmal seufzte Naruto und zog sich an einen Ort zurück, den er wohl nicht vergessen würde...

Er trat auf die Lichtung, wo er damals Ge-Nin geworden war... Jedes einzelne Detail der Prüfung zuckte ihm in neuer frische durchs Gedächtnis. Wo war er? Ach, da. Der Ninja-Gedenkstein, groß und grau stand er auf der Lichten, viel zu viele Namen auf ihm. Langsam ging er auf den Stein zu und las-einfach nur so-ein paar zufällig ausgewählte Namen:

Gekkou Hayate

Tsubasa

.

.

.

Arashi Uzumaki.

Er stutzte und las den Namen nocheinmal. Arashi Uzumaki? Aber er konnte gar nicht mit ihm verwandt sein, denn der Name war mit einer besonderen Schrift geschrieben, die anzeigte, dass er entweder Hokage oder ein sehr berühmter Fürst gewesen sein musste. Da aber fast nie ein Ninja Fürst gewesen war, musste das der vierte Hokage gewesen sein... und so etwas hätte er gewußt. Oder? Und trotzdem... Es gab nur wenige, die die Antworten kannten... und einen der es am besten wusste, hatte er immer bei sich. Er suchte sich einen versteckten Platz und setzte sich auf die Erde, die Hände ausgebreitet. Er suchte den Inneren rot glühenden Kern tief in sich... da war er... Er war zu dem einzigen Gesprächspartner geworden, den Naruto manchmal hatte.

Als er die Augen wieder öffnete, stand er vor einem riesigen Käfig. an dessen Toren das Zeichen für 'Siegel' stand. Zwei rote Augen leuchteten auf, als er dortstand und etwas großes wandte sich hinter den Stäben zu ihm um

"Bursche!!"

"Hallo Kyuubi!" meinte Naruto locker und sah sich verstohlen über die Schulter um "Kommst du auch mal wieder zu mir? Was ist?" die Augen weiteten sich gierig und es ging mit der Schnauze weiter vor, bis es gegen das Gitter stieß "Willst du mich endlich frei lassen, damit ich deinen Fluch endgültig zurückschlage? Ich gehe danach auch wieder in meinen Käfig!" "Für wie blöd hältst du mich?" brummte Naruto, was dem Monster ein Lachen entlockte "Man soll dem Fuchs nicht trauen, er ist listig! Nein, ich bin wegen etwas anderem hier! Es geht um den vierten Hokage..." "Aaaah... Yondaime!" das Monster öffnete das Maul zu einem zähnefletschenden Grinsen und wiegte sich leicht hin und her "Hast du seinen Namen gefunden? Arashi Uzumaki? Und jetzt willst du wissen, ob er mit dir verwandt ist?" "Genau!" "Nun, ich habe ihn nicht nach seinem Stammbaum gefragt, als er mich gebannt hat, aber... blondes Haar... blaue Augen... Der Schalk im Nacken und Vorurteile auf seinen Wegen... und er wollte unbedingt Hokage werden... seine Lieblingsspeise waren Ramen... Du bist nicht nur mit ihm verwandt, ihr seid fast perfekte Kopien!" Fassungslos starrte Naruto das Monster an, das in der dunklen Tiefe seines Kerkers verschwand, die neun Schwänze peitschten wie eh und je "Nun will ich mich ausruhen! Auf Wiedersehen, Bursche!"

Jirayia hatte jegliche Lust verloren, dieses Buch weiter zu lesen. Es machte einen einfach... fertig, ließ einen einschlafen! Und als Autor des Flirtparadieses konnte er solch schlechte Qualität nicht lesen! Außerdem war nichts dabei, das Narutos Malen auch nur im geringsten entsprach. Als er das Buch gerade zurückstellen wollte, fiel ihm eine kleine Gruppe auf, die sich auf der anderen Seite versteckt hatte. Sasuke, Neji, Kakashi, Sakura, Shika, Ino usw. Interessiert ging Jirayia um das Regal herum und hörte so viel wie möglich von dem gedämpft gehaltenen Gespräch, doch nur einzelne Bruchteile ohne Sinn flogen zu ihm herüber, und so beeilte er sich etwas. "Hallo Leute!" grinsend kam er um die Ecke und die Ninjas vor ihm stoben erschrocken auseinander. Als sie Jirayia sahen, atmeten sie wieder auf. "Du bist! Wir haben uns schon erschrocken!" "Worüber redet ihr denn?" fragte Jirayia unschuldig und zückte einen geistigen Notizzettel. "Och... über dies und das..." wick Sakura aus und scharrte mit einem Fuß am Boden "... aber... Sasuke und ich müssen jetzt wirklich gehen! Nicht war Sasuke?" Sasuke nickte eilig "Tut uns echt leid! Also dann... bis irgendwann mal!" Zurück ließ er einen Jirayia, der die anderen streng ansah "Da ist doch was faul!" Die anderen sahen sich betreten auf "ähm... nein! Nein! Wirklich!" stritt Ino ab und zog Shika mit sich aus der Bücherei. Auch die anderen machten sich schnellstens aus dem Staub. "Also sowas..." murmelte Jirayia. Sie hatten so verärgert ausgesehen... Warum nur?

"Z... Zakaan-sama?" Naruto erwachte aus seiner Starre und wollte sich unwillkürlich aufsetzen, aber er sank aufkeuchend zurück. Seine Beine waren eingeschlafen, vorsichtig schüttelte er das eine und sah dabei zu Hinata hoch, die ihn immernoch zögerlich beobachtete "Uhm... Hi... Hiashi-sama wollte euch sp... sprechen!" sie verneigte sich und als er endlich aufstehen konnte, tat er ihr gleich. Er hätte jetzt lieber seine Ruhe gehabt, aber was sein muss... "Hast du eine... Verzeihung... Haben sie eine Ahnung, was er von mir wollen könnte?" "Nein." meinte Hinata schnell und eilte durch Konoha. Ehrlich gesagt, sie wollte es wahrscheinlich gar nicht wissen.